



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Neuer Vorstand für
den Kriegerverein**



**Funkenmariachen
Mia bezaubert!**



**Skifahren in Nieder-
umelsdorf**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Lukas Huber

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Ende 2022. Textbeiträge bitte bis zum **10. Februar 2023** an: projektmanagement@siegenburg.de

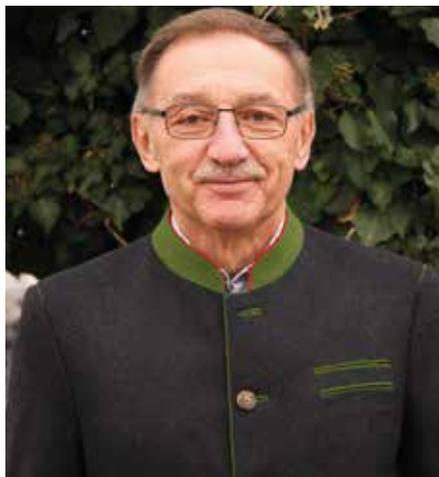
Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

endlich gibt es in Siegenburg wieder einen Fasching. Unsere Faschingsgesellschaft Siegonia

hat nach 2-jähriger Pause erneut das Zepter übernommen.

Die Inthronisationsbälle waren sehr gut besucht, die Stimmung war hervorragend, die akrobatischen Einlagen der Showgruppen sowie auch die Show des Prinzenpaares begeisterten das Publikum.

Die Herzlichkeit des Prinzenpaares und die natürliche Ausstrahlung der Beiden sprang wie ein Funke auf das gesamte Publikum über und konnte so die Gäste zum anschließenden Mittanzen animieren.

Viele Bälle stehen jetzt im Februar noch an, an denen man den Fasching ausgiebig feiern und das Programm der Siegonia (erneut) bewundern kann.

Es gibt aber noch weitere Neuigkeiten im Markt Siegenburg. Dr. Max Ohneis übernimmt dankenswerter Weise den Vorsitz des Kriegervereines. Hier möchte ich mich bei der vorherigen Vorstandschaft unter dem Vorsitz von Josef Huber für ihr langjähriges Engagement herzlich bedanken.

Sicherlich haben Friedhofsbesucher die Erweiterung der Urnenwand bereits gesehen. Der Architekt Günther Naumann hat durch eine sehr gut durchdachte Planung für eine pietätvolle Gestaltung der Urnenwände gesorgt. Die feierliche Segnung wird unser Herr Pfarrer Franz X. Becher am 5. Februar im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst vornehmen. Herzlichen Dank dafür!

Ich wünsche Euch allen eine schöne (Faschings-)zeit und bleibts mir g'sund, ihr

Dr. Siegfried Gehrman
2. Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 12.1.23	S. 4
ILE-Abens: Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen	S. 6
Wasserversorgung auch bei Blackout gesichert	S. 9
Seniorenheim Magdalenum: Sternsinger Aktion	S. 10
Tourismustagung Landkreis Kelheim	S. 10
Markträtin Anita Mayer stellt sich vor	S. 11

Aus der Pfarrei

Sternsingeraktion in Siegenburg	S. 12
Kolpingjugend: Wir warten aufs Christkind	S. 13
Kolpingweihnacht: Die Geschichte eines Sterns	S. 14
KDFB: Siegenburger Weiberfasching	S. 15

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Weihnachten dürfte ruhig öfter sein!	S. 16
--------------------------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Tag der Stille	S. 18
Aktion Weihnachtstrucker	S. 19
Flora Ferizi ist die beste Leserin	S. 20

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

TSV: Siegenburger Kinderfasching	S. 17
TSV: Faschingsparty	S. 21
FW und Siegonia: Hofball	S. 22
Tierfreunde Abensberg und Umgebung informieren	S. 23
Billard: Robin Scharf 8-Ball Vereinsmeister 2023	S. 23
TSV: Spende Trikots	S. 23
VFZ: Weihnachtsfeier 2022	S. 24
Böllerschützen begrüßen das Jahr 2023	S. 26
Bücherei: Neuvorstellungen ab 23. Februar	S. 27
Neue Vorstandschaft beim Kriegerverein	S. 28
Interview mit Dr. Max Ohneis (Vorstand Kriegerverein)	S. 29
Die Kinder des Kommunalen Kigas helfen Siegonia beeindruckt	S. 29
Hallertauer Skiclub: Endlich Schnee	S. 30
Hallertauer Skiclub: Tagesskifahrten	S. 31
MSF und Siegonia: Rosenmontagsgaudi	S. 31
HVT Spielmannszug - Neujahrsanblasen	S. 32
Kinderfasching beim HVT	S. 33
TSV Siegenburg: Tischtennis-Abteilung	S. 33
HVT:Die Nacht der Tracht	S. 34
Schützenverein Lindengrün feiert seine Könige	S. 37
IHK informiert:	S. 38

Veranstaltungen im Februar

S. 39

Bericht zur Marktratssitzung am 12.01.2023

BILD: MATTHIAS MOHR

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Niederlegung des ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmandats durch Herrn Helmut Meichelböck

Der Genannte legte mit Schreiben vom 29.12.2022 zum 31.12.2022 sein Amt nieder.

Damit stellte er zeitgleich seine Funktionen in den Ausschüssen des Marktes und des Wasserzweckverbandes zur Verfügung. Das Gremium stellte einstimmig die Niederlegung fest.

2. Nachrückender Listenachfolgerin Frau Anita Mayer

Frau Mayer folgt aufgrund des Stimmenverhältnisses der Kommunalwahl 2020 in den Marktrat nach. Frau Mayer legte den Amtseid ab und wird damit Markträtin.

3. Nachbesetzung der Ausschüsse

Frau Mayer wird:

- a. Mitglied im Kunst- und Kulturausschuss,
- b. stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Jugend, Sport und Freizeit,
- c. Mitglied im Finanzausschuss,
- d. stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss und
- e. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Weiterhin wird Herr Franz Kellner Mitglied im Bauausschuss.



Blumen gab es vom Vorsitzenden der CSU David Dichtl.

4. Fl.Nr. 1062/21, Gemarkung Siegenburg – Abensblick 38; Dachgeschossausbau eines bestehenden Zweifamilienhauses, Bauantrag

Der Antragsteller möchte das Dachgeschoss ausbauen und somit ein drittes Geschoss schaffen. Dies widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Damit verstößt der Bauantrag gegen die Grundzüge der Planung. Aus diesem Grund erfolgte die Ablehnung.

5. Fl.Nr. 216 und 658, jeweils Gemarkung Niederumelsdorf; Neubau des Distribution Center Süd Siegenburg, Bauantrag

Die Firma Centrotec aus München hat in dem Industriegebiet Egelsee II eine Fläche von ca. 4,5 ha erworben. Für diese Fläche erfolgt eine Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes. In dem nun vorliegenden Bauantrag wird der Neubau von zwei großen Hallen und der dazu notwendigen Erschließung vorgetragen. Die Firma Centrotec ist die Mutterfirma von Wolf in Mainburg. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

6. Fl.Nr. 233, Gemarkung Siegenburg – Kolpingweg, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Bauvoranfrage

Auf dem genannten Grundstück sollen die bestehenden landwirtschaftlichen Hallen entfernt und statt dessen die genannte Bebauung erfolgen. Das Gremium sieht in der geplanten Bebauung eine sinnvolle Nachnutzung für das Grundstück. Eine Beeinträchtigung durch Hochwasser von der Sieg ist nach der aktuellen Berechnung vom WWA Landshut nicht zu erwarten. Auf den Karten für ein einhundertjähriges Hochwasser liegt die Fläche außerhalb des Hochwasserbereiches. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

7. Fl.Nr. 237, Gemarkung Siegenburg, Umbau eines ehemaligen Kuhstalles zu einer landwirtschaftlichen Lagerhalle

Das Gebäude soll auf der Südwestseite verkleinert und das verbleibende Gebäude mit einem neuen Dachstuhl und Dacheindeckung versehen werden. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 12.01.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

8. Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Abensberg, Teilungsmessung Baugebiet Sonnenfeld – Genehmigung der Rechnung

Die Kosten für die Vermessung des Baugebietes betragen 15.472,24 €. Das Gremium stimmte der Begleichung der Rechnung zu.

9. Nachtrag Zimmerarbeiten für den neuen kommunalen Kindergarten

In dem Gebäude sollen in den Lagerräumen zusätzliche Zwischenböden eingezogen werden. Damit entsteht zusätzlicher Stauraum. Die Erschließung der Zwischenböden erfolgt über eine zusätzliche Holzterrasse. Eine Erschließung mittels Leiter wurde verworfen. Die Kosten dafür sind 14.934,-- € brutto. Das Gremium stimmte dem Nachtrag zu.



Der Bau des Kommunalen Kindergartens schreitet voran.

10. Vergabe von Ingenieurleistungen im Rahmen von Bodenständig für den Ortsteil Tollbach

Die Verwaltung hat die Ingenieurleistung für die Arbeiten in Tollbach ausgeschrieben. Es wurden drei Büros angeschrieben. Es wurde nur vom Büro Wöhrmann ein Angebot abgegeben. Das Gremium gab den Auftrag an das Büro Wöhrmann.

11. Straßenwidmung

Die neue Straße im Baugebiet Sonnenfeld bekommt den Namen „Am Sonnenfeld“.

12. Beschaffung von Holzpellets für die Herzog-Albrecht-Schule

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Angebotseinholung die Beschaffung durchzuführen.

13. Klärschlamm Entsorgung und -entwässerung

Die Verwaltung wird im Rahmen einer Angebotseinholung die wirtschaftlichsten Dienstleister ermitteln und diesen die Aufträge verteilen. Das Gremium wird über die ermittelten Preise und Gesamtkosten unterrichtet.

14. Preisanpassung Mäharbeiten

Der Dienstleister Sedlmayer hat mit Schreiben vom 26.10.2022 die neuen Preise für die Mäharbeiten im Jahr 2023 genannt. Demnach sollen für das Böschungsmähen 77 € und für das Bankett und Böschungsmähen 80 € netto anfallen. In den Kosten sind die Aufwendungen für Personal, Traktor und Gerät beinhaltet. Die genannten Preise sind wirtschaftlich im Vergleich mit Drittanbietern. Aus diesem Grund stimmte das Gremium der Preisanpassung zu.

15. Anträge von Tierhilfeorganisationen auf Zuwendung

Dem Gremium liegen zwei Anträge vor. Ein Antrag stammt von den „Tierfreunden Abensberg und Umgebung“. Diese kümmern sich um die Fundtiere aus dem Marktgebiet. Aus diesem Grund wurde dem Verein eine Förderung in Höhe von 1.500 € zugesprochen.



16. Stromeinspeisung für die Feuerwehrhäuser in Siegenburg und Niederumelsdorf

In diesen beiden Gebäuden wird eine Einrichtung zu externen Stromeinspeisungen installiert, welche bereits in Auftrag gegeben ist. Damit können Feuerwehrhäuser bei einem flächendeckenden Stromausfall weiter genutzt werden.

ILE-ABeNS

Mitglieder

Stadt Abensberg
 Stadt Neustadt a.d. Donau
 Markt Siegenburg
 Gemeinde Biburg



Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der ILE-Zusammenschluss ABeNS beabsichtigt für das Jahr 2023 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss ABeNS ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- Dem Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Stand: Dezember 2022



Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Eine Maßnahme gilt nicht als begonnen, wenn der Vertrag ein eindeutiges und ohne finanzielle Folgen bleibendes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung enthält oder unter einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung hinsichtlich der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung geschlossen wird.

Nicht als Beginn des Vorhabens gilt der Abschluss von Verträgen, die der Vorbereitung oder Planung des Projekts (einschließlich der Antragvorbereitung und -erstellung) dienen. Bei Baumaßnahmen gelten dementsprechend Planungsaufträge bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI, Baugrunduntersuchungen und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Auch das Herrichten des Grundstücks (z.B. Planieren) gilt nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die Auftragsvergabe hierfür von den weiteren Vergaben getrennt werden kann.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen (z. B. Gewerbe-De-minimis-Beihilfen) zu beachten. Nähere Informationen zur Abwicklung von De-minimis-Beihilfen wie Verordnungen, Merkblätter, De-minimis-Erklärungen sind auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu finden.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Daseinsvorsorge der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2023 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt.

Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Zielerreichungsgrad ILEK	5
2	Bedeutung für die ILE	5
3	Bürgerbeteiligung	5
4	Sicherung der Daseinsvorsorge	5
5	Beitrag zur Innentwicklung	5
6	Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz	5

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss ABeNS und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: – Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 24.2.2023
– Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2023

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Markt Siegenburg, Marienplatz 13, 93354 Siegenburg _____

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

Frau Einsle Telefonnummer 09444-97599-28, EMAIL : karin.einsle@siegenburg.de

Dr. Johann Bergermeister, 09444-9784-32, EMAIL: buergermeister@siegenburg.de



Wasserversorgung auch bei völligem „Blackout“ gesichert

TEXT: WASSERZWECKVERBAND
BILD: HEIKE KRIEGER



v.l. Wasserzweckverband Vorsitzender 1. Bgm. Dr. Johann Bergermeier, Wassermeister Josef Steinbeck und Andreas Dintner, stellv. Vorsitzender 1. Bgm. Gerhard Zeitler und Geschäftsleiter Georg Bergermeier

Auch im Notfall, d.h. bei einem längeren kompletten Stromausfall, können die Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Trinkwasserversorgung aufatmen, denn der Wasserzweckverband der Gruppe Siegenburg – Train ist gut gerüstet und hat bereits seit vielen Jahren ausreichende Vorkehrungen getroffen. Es wird also auch dann im gesamten Verbandsgebiet (Markt Siegenburg u. Gemeinde Train) Trinkwasser geben, wenn für einen längeren Zeitraum der Strom komplett ausfallen sollte. Lediglich der Druck würde sich in den Randgebieten und den höher gelegenen Versorgungsstellen im Notbetrieb deutlich reduzieren. Es wird aber immer Wasser aus den Hähnen kommen.

In der Regel dauert ein ganz normaler Stromausfall in Deutschland nur wenige Minuten bis hin zu ein paar Stunden. Diese Zeit kann man problemlos mit dem gespeicherten Vorrat in den Speicherbecken (Hochbehälter) überbrücken. Bei einem großflächigen Blackout, der unter Umständen mehrere Tage dauern kann, sind die Hochbehälter aber bald leergelaufen. Ohne Nachschub durch die Pumpen würde dann auch schnell kein Wasser mehr aus den Wasserhähnen und Toilettenspülungen kommen. Die Hochbehälter werden über elektrische Pumpen befüllt. Der Wasserzweckverband Siegenburg – Train hat vorgesorgt und ist in der Lage, die erforderlichen Pumpen mit Notstromaggregaten zu betreiben. Damit können die Brunnen weiter Wasser fördern, das dann in den Hochbehälter hochgepumpt werden kann. Von dort aus fließt es dann in rund 2000 Haushalte in Siegenburg und Train und versorgt dort rd. 6.000 Bürgerinnen und Bürger mit bestem Trinkwasser von höchster Güte. Zudem wird das Trinkwasser an knapp 400 Unter- bzw. Oberflurhydranten der Freiwilligen Feuerwehr als Löschwasser zur Verfügung gestellt.

„Wir haben schon immer dafür gesorgt, dass ein Notbetrieb der Trinkwasserversorgung auch bei Stromausfall aufrechterhalten wird. Zu unserem Notstromaggregat wurde nun aktuell noch ein weiteres angeschafft. Die Notstromaggregate sind im Wasserwerk stationiert und können bei Bedarf jederzeit zu den Brunnen transportiert werden. Damit wird es auch bei Stromausfall immer Wasser geben,“ berichtet Verbandsvorsitzender Dr. Bergermeier



Seniorenheim Magdalenum:

TEXT UND BILDER:
RITA KRAMSCHUSTER

Aktionen im November und Dezember



Unterschiedliche Aktionen im November und Dezember lassen im Magdalenum das Jahr gesellig ausklingen. Im

November konnten sich die Bewohner über einen unbeschwertenen Nachmittag

mit den Klinikclowns freuen. Diese zogen einen Nachmittag lang kostümiert und gut gelaunt durchs Haus. Die lustigen und abwechslungsreichen Darbietungen zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht. Diese fröhlichen Stunden verdankt die Einrichtung einer Spende der Raiffeisenbank - nochmals herzlichen Dank dafür. Am 6. Dezember besuchte traditionell der Nikolaus in Begleitung von Krampus und Engel alle Bewohner. Bei Tee und Lebkuchen lauschten die Senioren gebannt dem persönlichen Sprüchlein, das im goldenen Buch des Nikolaus geschrieben stand und freuten

sich über den Schokoladennikolaus als Geschenkerl. Das Highlight war dann zwei Tage vor Weihnachten die gemeinsame Weihnachtsfeier im Erdgeschoss. Nach zwei Jahren mit Coronabeschränkungen war dies wieder möglich. Vor der Andacht durch Pfarrer Becher stärkten sich die Bewohner mit Punsch und Plätzchen, um dann gebannt der Weihnachtsbotschaft zu lauschen. Die musikalische Begleitung beim anschließenden Festessen übernahm „unser Musikant“, Herr Sepp Inderst. Auf diesem Weg nochmals ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT an Pfarrer Becher und Sepp Inderst für die wöchentliche Begleitung durchs Jahr- immer an die jeweiligen Gegebenheiten und Bestimmungen angepasst.



Tourismustagung Landkreis Kelheim

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: RAMONA PLANK

Es geht wieder aufwärts!

Kurz vor Weihnachten fand ein Treffen des Tourismusverbandes des Landkreis Kelheims im malerischen Zachhof in Niederleierndorf bei Langquaid statt. „Endlich geht es wieder aufwärts!“ war der einhellige Tenor der anwesenden Marketing- und Tourismusmanager. „Wander- und Kulturreisen ob mit Fahrrad, Motorrad oder Auto liegen im Trend!“ so Florian Best, Geschäftsführer

des Tourismusverbandes KEH. Die Gäste wollen die Menschen und die Gepflogenheiten vor Ort kennenlernen und sich während ihres Aufenthaltes zugehörig fühlen. Am Ende der Veranstaltung erzählten die Projektmanager von ihrem Gebiet, Karin Einsle stellte die Festlichkeiten im Markt Siegenburg vor, wobei das Bier- und Seifenkistenrennen am 21. Mai für viele Anlass zur Nachfrage war.



Gruppenfoto bei der Tagung in Niederleierndorf vorm Zachhof



Markträtin Anita Mayer stellt sich vor



Das Projektmanagement, Karin Einsle, hat die neue, vereidigte Anita Mayer um ein kleines Interview gebeten. Mayer: „Zu mir selber, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, hab zwei erwachsene Söhne und lebe seit nunmehr 25 Jahren in Siegenburg, in der Morgenrothmühle. Dort ist auch meine Arbeitsstelle, ich arbeite mit im Geburtshaus bei uns in der Morgenrothmühle, ein Job der mir sehr viel Freude bereitet!“ Einsle: „Anita, du bist schon sehr lange in der Kommunal-Politik, richtig?“ Mayer: „Ja, seit 10 Jahren bin ich die stellvertretende Vorsitzende bei der CSU in Siegenburg und ebenso seit 10 Jahren im sozialpolitischen Flügel der CSA, dort bin ich Kreisvorsitzende und im Bezirk Niederbayern stellvertretende Vorsitzende. Damit wirke ich auf der bayerischen Ebene der CSA mit. Durch etliche Zusammenkünfte bzw.

Tagungen kann ich so auch über die Landkreisgrenze auf politischer Ebene mitwirken!“ Einsle: „Was ist dir wichtig, bzw. wo siehst du deine Stärken für den Marktgemeinderat?“ Mayer: „Mir ist wichtig den Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören, ihre Anliegen anzunehmen und diese im Marktrat einzubringen! Ich möchte eine konstruktive Zusammenarbeit, ich denke es sind viele kreative Köpfe in unserem Marktrat und gemeinsam können wir einiges bewirken. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mich vor nunmehr 3 Jahren gewählt haben und mir damit das Vertrauen ausgesprochen haben!“ Einsle: „War sicher eine Überraschung für dich, dass du nun doch noch in den Marktrat kommst!“ Mayer meint lachend: „Ja das stimmt, aber ich freue mich sehr auf meine Aufgabe! Außerdem hebe ich die Frauenquote, was ja auch nicht schlecht ist!“ Einsle: „Jetzt noch zum Abschluss, wo findest Ruhe und Entspannung nach einem anstrengenden Tag?“ Mayer: „In meinem Garten, am Teich, beim Umgraben eines Blumenbeetes, ich finde in der Erde wühlen erdet unwahrscheinlich!“ Einsle: „Liebe Anita, vielen Dank für das nette Gespräch, alles Gute für dein Ehrenamt!“

Andrea Steibel

MOBILE BRAUTSTYLISTIN



Hi, ich bin Andrea

Für Deinen Hochzeitstag oder besonderen Anlass übernehme ich Dein professionelles Styling in entspannter Wohlfühlatmosphäre.

Ich bin Deine Spezialistin für:

- Hairstyling & Makeup für Hochzeiten, Gästestyling, Events, besondere Anlässe und Fotoshootings jeglicher Art
- Schminkworkshops
- Beautyfachberatung Déesse

📍 Raiffeisenstraße 16, 93354 Siegenburg

☎ 0176 41132898

📷 @AS_BRAUTSTYLING_BEAUTY

Sternsinger Aktion in Siegenburg

24 „Könige“ zwei Tage unterwegs

TEXT: CLAUDIA HERZOG;
BILDER: REGINA KAMPA



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand in diesem Jahr die Sternsingeraktion. Die Erlöse aus der größten Solidaritätsaktion weltweit kommen heuer verschiedenen Projekten für den Kinderschutz zugute.

Sehr erfreulich war es, dass nach zwei Corona-Jahren, in denen die Sternsinger nur per Anmeldung zu den Häusern kamen, in diesem Jahr wieder in altbewährter Weise alle Häuser in Siegenburg samt Randbezirken besucht werden konnten. Nicht zuletzt auch wegen der regen Teilnahme der Ministrantinnen und Ministranten. 24 Kinder und Jugendliche waren am 03. und 04. Januar in fünf Gruppen aufgeteilt unterwegs, und brachten den Segen in die Häuser. Durch ihr Engagement konnten sie den stattlichen Spendenbetrag von 4.799,06 Euro sammeln, der zu Hundertprozent der Aktion zugutekommt.

Dieses Engagement würdigte auch Pfarrer Franz-Xaver Becher im feierlichen Gottesdienst am Dreikönigstag, bei dem alle fleißigen Sammler ihren Dienst am Altar in ihren Königsgewändern ausübten. In dieser Heiligen Messe am Hochfest der Erscheinung des Herrn segnete Pfarrer Becher auch, wie es Brauch ist, Dreikönigswasser, Weihrauch, Kohle und Kreide, welche portionsweise abgepackt mit nachhause genommen werden konnten.

Die wunderschöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahm der Kirchenchor unter der Leitung von Rainer Elsässer an der Orgel. Mit der „Deutschen Weihnachtsmesse“ von Alfred Hochenlinger und weiteren Stücken wie „Transeamus“ von Josef Schnabel und „Drei Könige wandern“ von Peter Cornelius verliehen sie der Heiligen Messe den angemessen festlichen Rahmen.





Kolpingjugend - Wir warten aufs Christkind

TEXT UND BILDER: MARTINA WEBER



Nach der Corona-Auszeit war es endlich wieder möglich: Die Kolpingjugend veranstaltete wieder ihre sehr beliebte Aktion „Wir warten aufs Christkind“. Insgesamt waren 28 Kinder angemeldet, die am 24.12.22 in den Pfarrsaal

kamen. Nach einer fröhlichen Begrüßungsrunde, in der auch jedes Kind erzählen durfte, was das Christkind heute Abend eventuell unter den Baum legt, wurden erst einmal Wienerwürstl zum Mittagessen und zur Stärkung für den bevorstehenden „Bastelmarathon“ gemacht.

Zuerst durfte jedes Kind eine Tüte gestalten, mit Namen versehen, um die gebastelten Schmuckstücke sicher nach Hause transportieren zu können. Es gab eine Mal- und eine Lesecke, einen Spielekreis und verschiedene kreative Angebote. Es konnte ein mit bunter Wolle umwickelter Stern als Anhänger gebastelt werden, oder eine Papierkugel aus gefalteten Kreisen mit Perlen verziert. Ebenso gab es die Möglichkeit aus Wattepad und Eisstielen (unbenutzt) Schneemann-Stecker zu basteln. Alle Angebote wurden von den Kindern begeistert aufgenommen. Verköstigt wurden die eifrigen Künstler mit kalten Getränken, Plätzchen und unserem Kolping-Kinder-Früchtepunsch.

Pünktlich zur Kinderchristmette wurden die kleinen Bastler von ihren Eltern wieder abgeholt.

Danke für die Spenden.

Das Geld wird dazu verwendet, für die nächsten Kinder-Aktionen rund ums Jahr Bastelmaterial und Verpflegung zu besorgen, um solche Angebote weiter ohne fixe Kosten für alle anbieten zu können.



Fleißige Bastler



Martina und Laura in der Lesecke



Spielekreis mit Maria

O'BACHT GEM! TERMINANSAGE!

Die Kolpingsfamilie Siegenburg begeht am Freitag, 17.03.23 – zu spät-nachmittäglicher, früh-abendlicher Stunde (Uhrzeit steht noch nicht genau fest) ihre erste

„FASTENWANDERUNG“.

Vom Kolpingheim ins Kolpingheim. Natürlich mit einigen Umwegen. Im Anschluss gibt es Möglichkeit zu Speis und Trank. Natürlich mit Starkbier.

Kolpingweihnacht Die Geschichte eines Sterns

TEXT UND BILDER: MARTINA WEBER

Die diesmalige Kolpingweihnacht fand am 26.12.22 am späten Nachmittag in unserer St. Nikolaus Kirche statt.

Das Wetter war leider kein zuverlässiger Begleiter. Die regnerischen Stunden zuvor haben uns dazu veranlasst, die Aktion vom Sternenhimmel weg ins Innere unserer Kirche und das anschließende gemütliche Beisammensein in den Pfarrsaal zu verlegen.

Doch die erleuchtete Kirche, mit den Kerzen auf dem Boden, den Lichtern der Christbäume und das Jesuskind in der Krippe waren ebenso eine wundervolle Kulisse für unsere Lieder und Geschichten, von einem Stern, der damals erschienen ist, um Jesus Geburt anzukündigen. Wir haben erzählt, von den Menschen, die ihm begegnet sind und deren Ansichten auf die Welt er verändert hat, von den Personen, die er zu Jesus geführt hat. Wir haben viele Einsichten gehört, von Menschen aus der ganzen Welt.



Wir hören Geschichten



Passend dazu haben wir diesmal das Spendenglas für ein Projekt von Kolping International aufgestellt. Beim gemütlichen Beisammensein gab es weißen Glühwein und Apfelpunsch, Kuchen, Stollen und Plätzchen. Es waren einige vergnügte Stunden und es kam genug Geld zusammen, um für Familien auf dem Afrikanischen Kontinent Tiere zu spenden: vier Hühner, zwei Schweine und eine Ziege, die armen Familien geschenkt werden. Die Produkte wie Eier, Milch oder Fleisch sind ein kleiner Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Nachkommen der Tiere werden wiederum aufgeteilt. Jeweils ein Tierkind geht weiter als Starthilfe an eine andere Familie des Dorfes. Ein kleiner Beitrag als Hilfe zur Selbsthilfe. Danke für eure Spende und eure Unterstützung.



Punsch und Gebäck für einen guten Zweck



Gemütliches Beisammensein



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Zweigverein Siegenburg

Siegenburger Weiberfasching



**Endlich ist es soweit
Weiberfasching im Wittmann Saal**

Donnerstag den 16. Februar 2023

Einlass: ab 18:30 Uhr, rund geht's dann ab 19:30 Uhr



Programm:

- **Auftritt der Prinzen-Garde**
- **Einlage der TSV-Damen**
- **Tombola mit tollen Preisen**
- **Mitternachtsshow der Siegonia**
- **Barbetrieb mit „fabelhaften Bardamen“**

**Für Stimmung und musikalische Unterhaltung
sorgt**

die bekannte Band „



„

Auf euer kommen freut sich das Frauenbundteam.

Eintritt: 10,-- Euro

**Ab 16.01. Tischreservierungen möglich,
in der Lotto-Box neben Netto**



Weihnachten dürfte ruhig öfter sein!

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER;
BILDER: REBECCA DRÄGER

Für uns Kinder ist Weihnachten die schönste Zeit des Jahres, voll mit zauberhafter Stimmung und wunderbaren Geschichten. Eine davon nahm sich der Freundeskreis zum Vorbild und lud uns Kinder ein, gemeinsam mit Pippi Langstrumpf den Weihnachtsbaum zu plündern. Und so kam am 23. Dezember ein kleiner (Stoff-)Affe in den Kindergarten, um uns einen Zettel zu bringen: „Folkt da Spur und est sie aff!“ Da wurde natürlich erst mal gerätselt, was das zu bedeuten haben könnte. Aber bald war klar, dass damit eine Süßigkeitenspur in die VHS gemeint war. Dort hörten wir die Geschichte von Pippis Plünderfest bei Lebkuchen und durften danach einiges selbst ausprobieren: Geschenke stapeln, Schneebälle werfen, vom Hausdach, bzw. von der Treppe rutschen und sogar den großen Christbaum am Marktplatz plündern. Nachdem wir um den Baum getanzt waren, durfte sich jeder ein Geschenk nehmen und dann konnten die Ferien starten. **Auch danach war Weihnachten im Kindergarten noch nicht ganz vorbei, denn die Heiligen Drei Könige mussten auch noch gewürdigt werden.** Und so bastelten und spielten wir ihnen zur Ehre. Wir stimmen

Astrid Lindgren also absolut zu, wenn sie sagt: „Oh, wie schön ist Weihnachten, ich wünschte nur, dass ein wenig öfter Weihnachten wäre.“



Gespannt lauschen wir der Geschichte von Pippis Fest.



Geschenke stapeln macht richtig Spaß. Umso höher, umso besser



Mit Vorsicht und mit Gleichgewicht klettern wir ‚aufs Dach‘, um dann von der Treppe zu rutschen.



Genau wie Pippi tanzen auch wir um den Christbaum und singen dazu aus vollem Herzen Weihnachtslieder.



Fertig! Der Baum ist geplündert. Was wohl in dem Päckchen ist... Danke, lieber Freundeskreis



Unsere Geschenke sind ausgepackt, jetzt bekommt auch das Jesuskind noch Geschenke von den Hl. Drei Königen.



Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten sie nach Bethlehem und auf unsere Bilder viele Farben.



Auf ihrem langen Weg kamen sie geritten. Das wollen wir natürlich auch nachspielen.



Das neue Jahr begrüßten wir mit dem Fliegenpilz und der Schnecke Simsa als Glücksbringer.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de



TSV SIEGENBURG TURNHALLE

Kinder-

04.02.23

FASCHING

13¹³ - 16¹⁶ UHR



Tag der Stille

BILDER UND TEXT: HEDLEN ZIRNGIBL

Die Zeit um Weihnachten sollte eigentlich die stille Zeit sein, doch es herrscht Hektik überall. Um die Schüler der Grundschule in die Stille zurückzuführen, fand in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien für die Klassen 1 bis 4 der „Tag der Stille“ statt. Leise schlichen die Schüler in den Sonnensaal und kamen durch eine kurze Lichtmeditation erst einmal an. Bevor es zur Körperreise weiterging, wurde der Körper mit Sonnengrüßen, begleitet von Affirmationen, bewegt. „Ich grüße die Sonne, die Erde, bin mutig, bin stark, schlau wie eine Katze, rund wie eine Schnecke, konzentriert wie

eine Kobra, freundlich wie ein Hund“. Anschließend machten es sich die Kinder auf den Matten bequem und folgten den Worten von Yoga Nidra. Die Teilnehmer schafften es, 20 Minuten reglos auf ihrer Matte zu bleiben. „Spüre deinen Daumen, deine Hand,...deinen Atem, ...atme den kleinen Stern am Himmel in dein Herz und spüre die Liebe, die davon ausgeht,...“. Ein positiver Vorsatz für den Tag und ein abschließender intensiver Blick ins Kerzenlicht beendete diesen besonderen Tag. Die kleinen Yogis nahmen die Stille mit zurück in ihre Klassenzimmer.



Freundlich wie ein Hund



Konzentriert wie ein Kobra



Lichtmeditation



Yoga Nidra

BILDER: PIXABY



Aktion Weihnachtstrucker 2021

BILDER UND TEXT: GEORG WÜHR



Schülerinnen und Schüler packen Pakete für notleidende Menschen.

Es ist mittlerweile in der Adventszeit zu einer festen Tradition an unserer Schule geworden, die Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter zu unterstützen. Das Projekt gibt es seit 1993 in Bayern und fast so lange beteiligen sich auch unsere Klassen daran. Die Schülerinnen und Schüler packen Kartons mit wichtigen Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln für notleidende Familien, Menschen mit Behinderung, Alten- und Kinderheime. Diese werden von den Johannitern in verschiedene südosteuropäische Länder wie die Ukraine, Bosnien, Albanien u.a. gebracht. Neuerdings werden auch Pakete an Bedürftige in Deutschland verteilt. Mit 18 Paketen, unterstützt von der Grund-

schule Pürkwang, erzielten unsere Klassen wieder ein beeindruckendes Ergebnis. Die SMV sammelte die Pakete zunächst ein und deponierte sie im Physiksaal. Am 14. Dezember verluden dann unser Hausmeister, Herr Tiepelmann und Herr Wühr die Pakete in den Transporter der Gemeinde Siegenburg. Gemeinsam brachten sie die Ladung zur Sammelstelle im Autohaus Fischer in Abensberg. Überwältigt von der großen Anzahl der Pakete nahm man diese dort entgegen und der Beauftragte der Sammelstelle, Herr Wensauer, bedankte sich herzlich.



Unsere Pakete in der Sammelstelle beim Autohaus Fischer.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Pakete.

Flora Ferizi ist beste Leserin

BILDER UND TEXT: GEORG WÜHR



Dabeisein ist alles

Der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels hat mittlerweile eine über sechzigjährige Tradition. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die teilnehmenden Mädchen und Jungen neben spannenden Geschichten vor allem die Lust am Lesen entdecken. Auch die 6. Klasse unserer Schule nahm kurz vor Weihnachten wieder daran teil. Zunächst wurden innerhalb der Klasse die vier besten Leser ermittelt. Diese traten dann im Finale vor der Jury bestehend aus Frau Claudia Dettenkofer vom Förderverein der Schule, Frau Yvonne Amann von der Siegenburger Bücherei, Frau Gabi Eismann, der Lesebeauftragten der Schule und Konrektorin Martina Schlaffer, gegeneinander an. Aufmerksame Zuschauer waren die Mitschülerinnen und Mitschüler der 6. Klassen mit ihren Lehrkräften. Die Leser mussten zunächst einen selbst ausgewählten und anschließend einen unbekanntem Text

vortragen. Es war spannend, doch am Ende konnte nur einer gewinnen und das war beim diesjährigen Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs Flora Ferizi, die mit ihrem vorgetragenen Auszug aus dem Buch „Sternenschweif's Geheimnis“ die Jury von ihren Vorlesekünsten überzeugte. Den zweiten Platz belegte Carola Feiler, die aus der Reihe „Die drei ??? Kids“ vorlas und der dritte Platz ging an Vivien Drexl mit ihrem Auszug aus „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Für ihre tolle Leistung erhielten die drei schulbesten Leserinnen neben einer Urkunde auch einen Buchgutschein, den der Förderverein der Herzog-Abrecht-Schule gespendet hatte. Unsere diesjährige Schulsiegerin wird Anfang 2023 im Kreisentscheid gegen die Besten der anderen Mittelschulen antreten. Wir drücken ihr jetzt schon die Daumen!

vortragen. Es war spannend, doch am Ende konnte nur einer gewinnen und das war beim diesjährigen Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs Flora Ferizi, die mit ihrem vorgetragenen Auszug aus dem Buch „Sternenschweif's Geheimnis“ die Jury von ihren Vorlesekünsten überzeugte. Den zweiten Platz belegte Carola Feiler, die aus der Reihe „Die drei ??? Kids“ vorlas und der dritte Platz ging an Vivien Drexl mit ihrem Auszug aus „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Für ihre tolle Leistung erhielten die drei schulbesten Leserinnen neben einer Urkunde auch einen Buchgutschein, den der Förderverein der Herzog-Abrecht-Schule gespendet hatte. Unsere diesjährige Schulsiegerin wird Anfang 2023 im Kreisentscheid gegen die Besten der anderen Mittelschulen antreten. Wir drücken ihr jetzt schon die Daumen!



Die Siegerin mit den Jurorinnen



Stolz präsentieren die fleißigen Leserinnen ihre Gewinne.

**TSV SIEGENBURG
MASCHKERA**



FASCHINGS PARTY

**SAMSTAG 18. FEBRUAR
2023**

**20:00 UHR
TSV TURNHALLE
AM SPORTPLATZ**

**NEU
NEU
NEU**

EINTRITT: 8 €

**MIT DJ &
KELLERBAR**

Hofball



am 04. Feb
um 19 Uhr



MIT DEM KOMPLETTEN PROGRAMM
DER SIEGONIA

KINDERGARDE

PRINZENGARDE

GRUFTIGARDE





Tierfreunde Abensberg und Umgebung informieren

TEXT: STEFICA MAIER



Kastration von Katzen ist Tierchutz. Wir, die freiwilligen Helfer von Tierfreunde Abensberg und Umgebung e.V., möchten darauf hinweisen, dass zum verantwortungsbewußten Tierhalter auch die Kastration von Katzen dazu gehört. Eine unkastrierte Katze bringt eine Vielzahl von Jungtieren zur Welt, die dann entweder in überfüllten

Tierheimen landen, oder verwildern, was zu noch mehr Elend führt. Das muss nicht sein - und wir helfen Ihnen dabei. Lassen Sie ihre Tiere kastrieren! Gemeinsam finden wir Lösungen, um noch mehr Leid zu verhindern. Ihre Ansprechpartnerin bei uns, Frau Alexandra Böhmer (Siegenburg), erreichen Sie unter 09444-8237 oder per Email <mailto:info@tierfreunde-abensberg.de>

Ihre Tierfreunde Abensberg und Umgebung e.V.

Robin Scharf 8-Ball Vereinsmeister 2023

TEXT UND BILD: ANTON FISCHER

14 Teilnehmer bei den Titelkämpfen zum Jahresbeginn

Zum Jahresbeginn 2023 trugen die Billardfreunde Mühlhausen traditionell ihre 8-Ball Vereinsmeisterschaft im Billardheim aus. Mit 14 Teilnehmern ging es nach dem Weißwurstfrühstück und der Auslosung der Gruppen an die Tische. Im Turnier jeder gegen jeden in zwei Gruppen auf drei Gewinnspiele, bzw. vier im Viertelfinale und fünf dann im Halbfinale sowie Finale. Dabei kam es im Halbfinale zu folgenden Ergebnissen: Robin Scharf gegen Michael Konrad 5:3 und Thomas Westermeier gegen Dieter Schuster 1:5. Somit kam es im Finale Schuster gegen Scharf, wobei dann Robin gegen den siebenfachen 8-Ball Vereinsmeister hintereinander gewinnen konnte. Er besiegte seinen Mentor mit 5:4 und gewann erstmals den 8-Ball Titel. Platz drei ging mit 5:3 für Michael Konrad gegen Thomas Westermeier aus. Nachdem die Saison 2022/23 schon wieder gestartet ist, war das Turnier eine schöne Vorbereitung auf die weiteren Einsätze in der Liga. Nachdem bereits seit Anfang letzten Jahres eine Kindergruppe von 8-bis 12-jährigen Buben und

Mädchen besteht, die jeden Dienstag von 17:15 Uhr bis 19 Uhr unter Anleitung trainieren, werden weiter Kinder die Interesse am Billardsport haben oder es lernen wollen, herzlich eingeladen zum Schnuppern. Die Anleitung und das Training sind kostenlos und kann ohne Anmeldung wahrgenommen werden. Die derzeitige Truppe von sechs Kindern, Buben und Mädchen, freuen sich auf jeden neuen Interessenten.



Die Sieger der 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2023 v. l. 1. Sieger Robin Scharf, Platz zwei Dieter Schuster, dritter Michael Konrad und vierter Thomas Westermeier



Herzlichen Dank an Christian Fischer für die Spende der neuen T-Shirt an die E1-Fussballjunioren der SG Siegenburg/Train

Weihnachtsfeier 2022 der VFZ Siegenburg

TEXT: VICKY WUNDSCH;
BILDER: FLORIAN IPFELKOFER;
DANIEL WUNDSCH

Am Samstag dem 17.12.22 fand, nach 2 Jahren Pause, endlich wieder unsere Vereinsweihnachtsfeier statt. Das Vereinsheim war wunderbar festlich hergerichtet, die Preistische waren reichlich und kreativ bestückt und die Mitglieder ließen sich nicht lange bitten. Innerhalb kurzer Zeit füllten sich die Tische mit jungen und alten, großen und kleinen Mitgliedern und das Vereinsheim platzte fast aus allen Nähten.



Zu Beginn gab es einen Glühwein- und Kinderpunschempfang am „Lagerfeuer“.



Es folgte ein sehr leckeres Weihnachtsessen und als Höhepunkt standen die Ehrungen der Gewinner, der verschiedenen Wettkämpfe, auf dem Plan. Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Mitglieder wieder sehr zahlreich an den verschiedensten Wettkämpfen. Erstmals gab es für die Kinder und Jugendlichen ein



Weihnachtsschießen. Den 1. Platz erreichte dabei Julian Korbay, den 2. Platz belegte Sophia Schönhuber und Rafeala Schlauderer landete auf Platz 3. Beim Weihnachtsschießen der Kinder und Jugendlichen gewann Arthur Jacob mit einem 11,1 Teiler, Platz 2 beanspruchte Lisa Zander für sich und den 3. Platz nahm Felix Wundsch ein.



Und bei den Erwachsenen LG/LP erreichte Ivy Wundsch den besten Teiler von 21,0 und sicherte sich somit den 1. Platz. Platz 2 beanspruchte Nina Zander mit einem 21,2 Teiler für sich und Platz 3 belegte Klaus Blachnik mit einem 46,7 Teiler. Beim Königschießen der Kinder und Jugendlichen erlangte Lisa Zander den 1. Platz mit einem 107,0 Teiler, Wurstkönig wurde Julian Korbay und Brezenkönig Arthur Jakob.





Weihnachtsfeier 2022 der VFZ Siegenburg

Beim Königsschießen der Erwachsenen wurde Christian Winter mit einem 798,1 Teiler Schützenkönig. Wurstkönig wurde Hans Frohnholzer und Brezenkönig Cornelia Blachnik.



Das Weihnachtsschießen 2022 SP/Glücksscheibe entschied Florian Ipfelkofer für sich, Hubert Leutgeb ergatterte sich Platz 2 und Elmar Meir belegte Platz 3. Bei der Wertung Adler 1. Teiler offen KK siegte Josef Fleck mit einem 269,3 Teiler, Platz 2 belegte Franz Radspieler und Daniel Wundsch erreichte den 3. Platz. Last but not least, holte sich den Wanderpokal, gestiftet von Franz Blachnik, beim Königsschießen Lukas Meir mit einem 458,7 Teiler.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle Gewinner und Platzierten und vielen Dank für die gute Teilnahme bei allen Wettkämpfen. Nach den zahlreichen Siegerehrungen wurde dann noch lange beisammen gesessen und die gemütliche Atmosphäre genossen. Vielen Dank auch an Herrn Bürgermeister Bergermeier, der uns für ein paar Stunden die Ehre erwies, mit uns zu feiern.



Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Und zum Schluss möchte ich ein riesen großes Lob und Dankeschön an all diejenigen aussprechen, welche, trotz der stressigen Vorweihnachtszeit, so fleißig und unermüdlich mit geholfen haben, die Weihnachtsfeier zu einem Erfolg werden zu lassen.

1. Vorsitzender

Daniel Wundsch



Böllerschützen begrüßen das Jahr 2023

TEXT UND BILDER: CORNELIA BLACHNIK



Traditionsgemäß trafen sich die Böllerschützen des SV Mühlhausen und der VFZ Siegenburg am Neujahrstag in Mühlhausen um das Neue Jahr zu begrüßen. Es wurden sechs verschiedene Schussfolgen absolviert, darunter eine schnelle und langsame Reihe, ein Rottenfeuer und ein Doppelschlag. Natürlich durfte der gemeinsame Salut zum Abschluss nicht fehlen. Auch die Kanone wurde zum Schuss geladen. Am 6. Januar traf man sich dann zum traditionellen Drei-König-Schießen

in Siegenburg. Auch hier zeigten die Böllerschützen mit verschiedenen Abläufen ihr Können. Wiederholt hörte man die Kommandos „laden“, „verdämmen“, „fertig laden“ und „Böller hoch“. Danach wurden mit der Fahne die einzelnen Schüsse angegeben. Zum Abschluss gab es noch ein paar Schüsse mit dem Standböller.



Klaus Blachnik gab die Kommandos.



Gruppenfoto in Siegenburg mit den Böllerschützen aus Mühlhausen und Siegenburg



Die Kanone kam in Mühlhausen zum Einsatz.



Der Standböller vor...



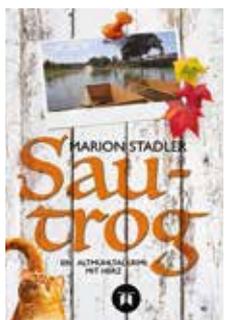
...und während dem Einsatz.



Bücherei Siegenburg

TEXT: ROLAND SCHENKEL

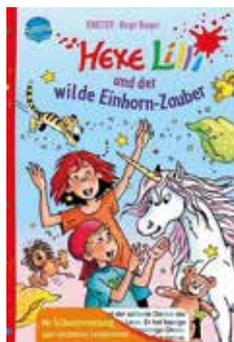
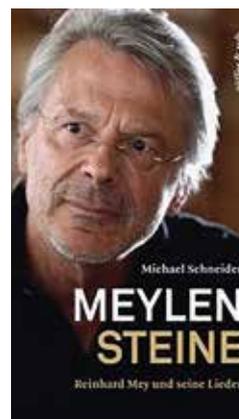
Neuvorstellungen ab dem 23. Februar 2023



Marion Stadler, Sautrog: Auf dem alten Ludwigkanal in Essing findet das Sautrogrennen statt. Am nächsten Morgen wird dort der Guru einer gerade im Ort heimisch gewordenen Sekte tot und aufgebahrt in einem Sautrog gefunden. Der außergewöhnliche Tote reißt die noch von ihrem Unfall angeschlagene Kommissarin Mary Weidinger aus ihrer Lethargie. Tatsächlich ergeben die ersten Ermittlungen, dass es bei der Glaubensgemeinschaft nicht so keusch und fromm zuging, wie es den Anschein machen sollte. Eine schwangere Sektenschwester verschwindet, der Schwiegervater von Mary verursacht Aufruhr im Dorf und der neue Kommissar der Polizeiinspektion Kelheim, Erdem Alemdaroglu, macht Mary das Leben schwer. ...

Michael Schneider, Meylensteine: Über den Wolken ...« – kaum erklingen die ersten Takte wie die ersten Worte, können alle, die Freude an Musik haben, die Melodie aufgreifen und weiterfahren »... muss die Freiheit wohl grenzenlos sein«.

»Poet des Alltäglichen« wurde Mey genannt, doch ist er ebenso ein Poet des Außergewöhnlichen. Reinhard Mey ist Chronist und Seismograf: seiner eigenen Lebensgeschichte, aber auch des ganzen Panoramas menschlicher Begebenheiten, die vom Radar seiner Beobachtung erfasst werden. Als Zeitzeuge breitet er den Spiegel seiner Zeit aus, singt über das Leben vom Kalten Krieg bis in die Gegenwart. Er repräsentiert den zur Legende gewordenen Prototypen eines modernen Bardens, Minne- oder Bänkelsängers, der umherzieht, um Neuigkeiten zu verkünden. Seine Aufgabe: zu mahnen, zu kritisieren, aber auch: zu versöhnen und – zu unterhalten.



Birgit Rieger, Hexe Lili: Ein zauberhaftes Einhorn-Abenteuer mit der kleinen Hexe Lilli zum Lesenlernen, mit Silbentrennung für Kinder ab 6 Jahren.

Lilli wünscht sich so vieles! Wie soll sie sich da für ihren Geburtstag auf etwas festlegen? Ein Zauber muss helfen. ZAWUSCH steht auch schon ein Einhorn in ihrem Zimmer, strahlend schön und bereit Wünsche zu erfüllen. Aber da platzt Leon herein und bringt alles durcheinander. Lilli gerät ordentlich ins Schwitzen, denn eine Armee lebendiger Kuschtiere und eine Wanne voller Kakao sind nicht gerade unauffällig und Mama ist bald wieder zu Hause

Cecilia Ahern, Alle Farben meines Lebens: Das Leben strahlt in unendlich vielen Farben. Gold ist die Farbe der Reinheit, Grün steht für Stabilität und ein bestimmtes Blau für Traurigkeit. Schon als Kind entdeckt Alice, dass sie den Gemütszustand anderer Menschen in Farbe sehen kann. Die Auren verraten Alice, ob ihr Gegenüber die Wahrheit sagt oder lügt, glücklich ist oder heimlich den Tränen nah. Ihr eigenes Leben in die Farben des Glücks zu tauchen, das gelingt ihr zunächst dennoch nicht. Ausgerechnet die Natur liefert der Großstadtpflanze, die bisher jeden Kaktus kleinkriegt, einen ersten Hinweis. Ihre lebenskluge Nachbarin zeigt ihr die Richtung.



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



Neue Vorstandschaft beim Kriegerverein

Fortbestand des Kriegervereins für weitere Jahre gesichert!

TEXT: CHRISTINE LINN;
BILDER: JOSEF SCHMID

Auch der Kriegerverein musste durch die Beschränkungen der Pandemie zeitweilig sein Vereinsleben einstellen oder konnte die gewohnten Aktivitäten nur unter Einhaltung strikter Hygieneregeln durchführen. Wie in anderen Vereinen auch, gestaltete sich die Suche nach einer neuen Vorstandschaft sehr schwierig. Da sich lange Zeit kein Interessent für die Übernahme des Amtes des ersten Vorsitzenden finden ließ, führte die amtierende Vorstandschaft bereits erste Gespräche mit dem Bürgermeister, um die Auflösung des Vereines vorzubereiten. Bei der letzten internen Krisensitzung Ende November, buchstäblich in letzter Minute, fanden sich zwei Interessenten, die bereit waren, die Geschicke des Vereines fortzuführen. Freudig konnte man nun der außerordentlichen Versammlung bezüglich der Neuwahl am 13.01.23 im Gasthof Schofara ab 19.00 Uhr entgegen sehen. 25 Mitglieder und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier fanden sich zur Versammlung ein. Nach Begrüßung durch den ersten Vorstand, Josef Huber, wurde der verstorbenen fünf Mitglieder Josef Steinbeck, Johann Summerer, Karl Lanzl, Kurt Graßl und Hans-Georg Rohleder gedacht. Der Verein hat derzeit 119 Mitglieder, acht davon sind Ehrenmitglieder. Nach dem Bericht des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer wurde die gesamte Vorstandschaft, wie vom Wahlausschussvorsitzenden Dr. Johann Bergermeier vorgeschlagen, einstimmig entlastet und es konnte mit der Neuwahl der Vorstandschaft begonnen werden. Einstimmig wurde Dr. Maximilian Ohneis zum neuen ersten Vorstand des Kriegervereines gewählt. Als zweiter Vorsitzender wird ihm Josef Zausinger zur Seite stehen. Einstimmig wurde Christine Linn zur Schriftführerin, Josef Amann erneut zum Kassier,

Josef Graßmann und Albert Kreutz zum Fahnenträger sowie Heinz Müller und Ludwig Daffner erneut für das Amt der Kassenprüfer gewählt. Ebenfalls einstimmig in den Ausschuss wurden Georg Steibel, Hans Seefelder, Monika Wutzer, Gernot Seefelder, Markus Löschl und Otto Dürmeyer berufen. Im Anschluss bedankte sich der neue Vorsitzende, Dr. Maximilian Ohneis für das ausgesprochene Vertrauen. Nachdem er nun im Ruhestand ist, möchte er mit neuen Ideen und frischem Schwung, gemeinsam mit den neu gewählten Vorstands- und Ausschussmitgliedern, ein lebendiges Vereinsleben anstreben und aufgrund der aktuellen politischen Lage, besonders Kinder, Jugendliche und junge Familien für das Thema sensibilisieren und damit dem Vergessen, dass Frieden ein wichtiges Gut ist, entgegen wirken. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern dankte er für die jahrelange engagierte Tätigkeit zum Wohle des Vereins und Gedenken der Gefallenen im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Die scheidende Vorstandschaft wurde mit langanhaltendem Applaus bedacht und verabschiedet. Schwerpunkt in der Vereinsarbeit der neuen Vorstandschaft werden nun die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsaktivitäten -150 Jahre Kriegerverein- sowie die Erarbeitung von Strategien zur Gewinnung neuer Mitglieder sein. Mit großer Freude sieht man dem Faschingskranz mit Tanz am „rußigen Freitag“, den 17.02.23, ab 19.30 Uhr in der Gaststube beim Schofara entgegensehen. Hans Schaller wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die neue Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Kommen zu dem auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen sind.



Die neue Vorstandschaft v. l. n. r.: 2. Vorsitzender Josef Zausinger, Ausschussmitgl. Gernot Seefelder u. Marcus Löschl, Schriftführerin Christine Linn, 1. Vorsitzender Dr. Maximilian Ohneis, Ausschussmitglied Monika Wutzer, 1. Fahnenträger Josef Graßmann, Kassier Josef Amann, Ausschussmitglied Otto Dürmeyer



Die bisherige Vorstandschaft v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Josef Huber, 2. Vorsitzender Georg Steibel, Kassier Josef Amann, Schriftführer Hans Seefelder



Interview mit Dr. Max Ohneis

Vorstand des Kriegervereins

Das Projektmanagement, Karin Einsle, hat bei Dr. Max Ohneis nachgefragt: „Wie kam es dazu, dass Sie sich für den Vorsitz des Kriegervereins entschieden haben?“ Ohneis meint dazu lachend: „Der Tango ist schuld! Christine Linn suchte, nachdem der Jungbräu in Abensberg geschlossen hat, neue Räumlichkeiten für die Tango-Kurse. Da ich öfters beim Schofara am Stammtisch bin, haben wir uns dort eben zufällig getroffen. Linns Vater, Hans Fertl, ist ja auch beim Kriegerverein und so kam es, dass Christine und ich eben darüber sprachen, dass der Kriegerverein eigentlich vorstandslos ist. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass der Verein weiterbesteht. Gerade jetzt in der politischen Lage möchte ich nun als Vorsitzender, Jugendliche und auch Familien für den Verein gewinnen. Wir müssen gegen das Vergessen angehen, verstehen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Jeder, und zwar von klein auf, ist gefordert, für das Bestehen des Friedens einzustehen!“

Einsle fragt nach: „Was sind denn die ersten Ziele bzw. Aktivitäten, die dieses Jahr stattfinden?“ Ohneis: „Das Jubiläum steht an, 150 Jahre Bestehen des Kriegervereins gibt es zu feiern. Freilich wollen wir Mitglieder gewinnen, wir beginnen gleich mal

mit einem Faschingskranzl am „rußigen Freitag“. Für Tanzmusik ist gesorgt. Auch möchten wir gemeinsam die Öffentlichkeitsarbeit ein wenig auf Vordermann bringen. Bestimmt fällt uns in der kommenden Ausschusssitzung noch mehr ein, was wir dieses Jahr organisieren möchten! Ich freu mich, dass ich ein so gutes Team um mich rum hab, ich danke aber auch dem vorherigen Vorstand für seine teilweise jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit!“

Einsle: „Herzlichen Dank Herr Ohneis für das nette Gespräch, ich wünsch Euch allen ganz viel Erfolg für Euren Verein!“



Dr. Max Ohneis

Die Kids des Komm. Kindergartens helfen

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kinder des Kommunalen Kindergartens, die auch dieses Jahr dem Projektmanagement halfen, die Christbäume am Marktplatz von den bunten Exponaten zu befreien. Alle zur Verfügung gestellten Baumanhänger wurden an die Einrichtungen zurückgebracht.

Wie inzwischen jedes Jahr, waren die bunten Bäume wieder ein „eyecatcher“ an unserem Marktplatz zur Weihnachtszeit.



Die fleißigen Kinder nach getaner Arbeit!



**Wir liefern Milch direkt vom Hof ins Haus.
Hierfür suchen wir eine freundliche, flexible
und zuverlässige**

AusfahrerIn

für ein bis max. zwei ganze Tage pro Woche.

**Sie fahren gerne Auto,
arbeiten gerne konzentriert und eigenverantwortlich
und schätzen ein gutes Arbeitsklima in einem
Familienbetrieb?**

Wir freuen uns über Ihren Anruf.



Lenzbauer Naturland-Hof

Ulrich Forsthofer

**Landshuter Straße 18,
93354 Siegenburg**

Tel. 09444/1404, Fax 09444/972863

www.lenzbauer.de

Siegonia beeindruckt

TEXT: KARIN EINSLE
 BILDER: LUKAS HUBER,
 KARIN EINSLE

Unsere Siegonia konnte zwei zauberhafte Inthronisationsbälle sowie den Eröffnungsball der Kinder und Jugendgarde feiern. Auch der Seniorennachmittag war gut besucht - das Programm ist einfach beeindruckend!





Hallertauer Skiclub Niederumelsdorf

Endlich genug Schnee zum Skibetrieb

TEXT: KARIN EINSLE
BILDER: IRIS NIEDERMEIER

Die Freude war groß – der Schnee reichte für ein paar Tage Liftbetrieb auf dem Niederumelsdorfer „Hausberg“. Ein kurzer Rundruf vom Hallertauer Skiclub Niederumelsdorf reichte und schon tummelten sich begeisterte Kinder am Berg.



Hallertauer Skiclub Niederumelsdorf Winterprogramm 2022/2023

Unser Highlight der Saison:

3-Tagesskifahrt zum Kronplatz

Samstag 18.03.2023 – Montag 20.03.2023



1-Tagesskifahrt nach Alpbach Mittwoch, 28.12.2022

Mit dem Zusammenschluss der beiden Tiroler Skigebiete sind das Alpbachtal und die Wildschönau in eine gemeinsame Zukunft gestartet. Das neue Skigebiet in Tirol glänzt unter dem Namen „SkiJuwel Alpbachtal Wildschönau“ und gehört zu den zehn größten Skigebieten Tirols.

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt & Skipass.

***Preise:**

Erwachsene: 70 €
Jugendliche: 60 €
Kinder: 45 €

*Nichtmitglieder + zzgl. 5 €

Südtirols Nr. 1 Skigebiet!

Der Kronplatz ist ein 2275 m. hoher Berg in Südtirol, am Rande der Dolomiten. Er gilt als Hausberg von Bruneck und wird ganzjährig genutzt. Der Kronplatz ist ein bekanntes Skigebiet und zählt zum Verbund Dolomiti Superski.

Alle weiteren Informationen findet Ihr unter:
www.Hallertauer-Skiclub.de

***Preise:**

Erwachsene: 398 €
Senioren: 381 €
Jugendliche: 348 €

Für Nichtmitglieder + zzgl. 10 €
Bitte beachtet die Storno-Bedingungen.

Folge uns auf: Instagram & Facebook für mehr Infos.



Scanne mich!



Flutlicht Skifahrt nach Grün, Sankt Englmar

Die Flutlichtfahrt nach Grün am Ort Sankt Englmar ist ein Ausflug für Groß und Klein. Der genaue Termin wird kurzfristig auf unserer Homepage: www.Hallertauer-Skiclub.de bekannt gegeben.

Sonstige Termine:

Fackelwanderung
am Schönberg in Niederumelsdorf
(Termin wird noch bekannt gegeben)

Liftbetrieb am Schönberg in Niederumelsdorf mit Verpflegung für Groß & Klein. (Nur bei ausreichend Schneehöhe an der Tal- und Bergstation 😊)

Tagesticket: 5 €

ROSEN MONTAGS GAUDI



**Siegenburg
Wittmannsaal
20.02.2023**

20:00 Uhr





HVT-Spielmannszug

Neujahrsblasen des Spielmannszuges

Unser Spielmannszug lässt den inzwischen rar gewordenen Brauch „das Neujahrsblasen“ weiter aufleben. So zog die lustige Truppe Ende Dezember durch Siegenburg und begrüßte den Jahreswechsel musikalisch. Viele Siegenburger

nahmen die Gelegenheit wahr und spendeten neben Applaus auch ein warmes (oder kaltes) Getränk. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier freute sich, dass die Truppe auch am Marktplatz halt machte und dankte dem Verein für ihren Einsatz.



Kinderfasching des HVT Siegenburg

Am 12. Februar 2023
im
HVT Wittmannsaal Siegenburg

Einlass: 13.30 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr

Mit Musik, Spiel und Spaß
lässt die Band
„Schdog Narrisch“
die Partyrakete steigen!!!

Meine Beute!!!

Wer hat meine
Beute geklaut?

Hahaha...

Siegonia Helau!!!
Die Kindergarde der Siegonia Siegenburg
präsentiert ihr Programm der Saison
2022/2023



Vereinsmeisterschaften d. Tischtennis-Abteilung

Gut besucht waren die Vereinsmeisterschaften der TT Jugend. In der B-Gruppe (6 Teilnehmer) ergab sich folgender Endstand: 1. Ayu Pohle, 2. Michael Brandl, 3. Wolfgang Pfaffeneder. Im Doppel landeten Wolfgang Pfaffeneder/Robert Goldbrunner vor Michael Schneider/Moritz Wittl. In der A-Gruppe (8 Teilnehmer) hießen die Sieger Lukas Huber (Platz 1), Leonie Neugebauer (Platz 2) und Nils Markert (Platz 3). Im Doppel siegten Leonie und Moritz Neugebauer vor Nils Markert und Michael Brandl. Bei der Weihnachtsfeier im Sporttreff gab es am 20.12. dann neben der Siegerehrung der Vereinsmeister (Foto) auch noch einen kurzen Rückblick auf die Vorrunde. Jugendleiter Christoph Haltmeier war mit zwei zweiten Plätzen sehr zufrieden. Eric Meier war in der Jugend I der erfolgreichste Spieler.



Vereinsmeisterschaft Jugend

Bei den Vereinsmeisterschaften der Herren gab es bei den Herren B ein großes Teilnehmerfeld (10 Starter), hier siegte Pit Wittmann (1.) vor Stefan Rumpe (2.) und Nico Fulsche (3.). Im Doppel waren am Ende drei Teams punktgleich; Vereinsmeister wurde hier die Paarung Pit Wittmann/ Manuel Beck.

In der A-Gruppe musste man verletzungsbedingt einige Absagen hinnehmen. Dennoch ergab sich ein gutklassiges Starterfeld. Am Ende siegte Jens Ebbecke überlegen vor Benedikt Eder und Christoph Haltmeier. Im Doppel gewannen Wolfgang Wagner und Benedikt Eder.



Vereinsmeister Herren: v.l. Jens Ebbecke (Sieger Herren A), Richard „Pit“ Wittmann (Sieger Herren B), Abteilungsleiter Robert Wittl

F.X. Rothenwallner Vorgabeturnier

Nachdem das Turnier 2020 und 2021 coronabedingt ausfallen musste, gab es bei der bereits 46. (!) Auflage des Vorgabeturnieres wieder eine hervorragende Beteiligung, gleich 14 Spieler nahmen an dem beliebten Turnier teil. Somit musste man schon zwei Vorrundengruppen machen, ehe es in die KO-Runde ging. Leider konnte der Schirmherr, Franz Xaver Rothenwallner aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht dem Turnier beiwohnen, lobte aber trotzdem wie immer Preise für die Erstplatzierten aus. Bei diesem Turnier erhalten die schwächeren Spieler Vorgaben von den besseren, so dass jede Partie völlig offen ist. Gespielt werden wie früher Sätze bis 21. In engen zwei Vorrundengruppen zu je 7 Teilnehmern siegten Klaus Göttl und Christoph Haltmeier.

Gruppe 1

1. Haltmeier	11:4	5:1
2. Rumpe	9:5	4:2
3. Summerer	9:6	4:2
4. Wagner	8:6	3:3
5. Bogdan	5:8	2:4
6. Hoffmann	4:9	2:4
7. Haid	3:11	1:5

Gruppe 2

1. Göttl K.	11:3	5:1
2. Wittl R.	9:4	4:2
3. Ebbecke	8:8	3:3
4. Eder	7:7	3:3
5. Wittmann R.	6:9	2:4
6. Meister	4:9	2:4
7. Schneider	4:9	2:4

In den KO-Runden kam es dann zu folgenden Partien:

Viertelfinale

Klaus Göttl – Wolfgang Wagner	0:2
Robert Wittl – Hans-Georg Summerer	2:1
Jens Ebbecke – Stefan Rumpe	2:1
Benedikt Eder – Christoph Haltmeier	0:2



TSV Siegenburg, Tischtennis-Abteilung

Halbfinale

Wagner - Ebbecke 2:1
 Wittl - Haltmeier 2:0

Spiel um Platz 3

Haltmeier - Ebbecke 2:1

Finale

Wagner - Wittl 2:1



Sieger Vorgabeturnier: v.l. Christoph Haltmeier (3.), Wolfgang Wagner (1.), Robert Wittl (2.)

Doppeltturnier

Anlässlich des 50 jährigen Abteilungsbestehens der TT-Abteilung des TSV Abensberg hatten die Siegenburger die Abensberger zum alljährlichen Doppeltturnier eingeladen, was letztlich zu einer Rekordbeteiligung von 13 Doppeln führte. 26 Spieler, davon 12 aus Abensberg, kämpften dann über 5 Stunden an der Platte, ehe es am Ende Preise für die Sieger und eine gemeinsame Brotzeit gab. Am Ende ergab sich folgender Endstand:

1. Jens Ebbecke/Christian Gansbühler 29:7
2. Benedikt Eder/Robert Wittl 27:9
3. Stefan Plutz/Ronald Bauer 24:12
4. H.-G. Summerer/Albert Brunner 21:15
5. Christian Mayer/Stefan Rumpe 21:15
6. Michael Resch/Klaus Göttl 19:17
7. Stefan Schell/Bastian Schmiofski 18:18
8. Andreas Meister/Manuel Beck 18:18
9. Christoph Haltmeier/Fred Bogdan 16:20
10. Richard Wittmann/Erwin Klein 16:20

11. Bernhard Hoffmann/Gerhard Daniel 9:27
12. Thomas Haid/Oliver Osterrieder 8:28
13. Florian Dietrich/Alexander Porstner 7:29



Sieger Doppeltturnier: v.l. Plutz/Bauer (3.), Gansbühler/Ebbecke (1.), Wittl/Eder (2.)

Rückblick auf die Vorrunde

Nachdem man ja in der Vorsaison 4 Meisterschaften und Aufstiege bejubeln konnte, waren die Erwartungen an diese Saison nicht besonders hoch. Umso überraschender, dass es auch in diesem Jahr weiter recht gut läuft.

Jugend

Die Jugend II (Bezirksklasse C) und die Jugend I (Bezirksklasse A) landeten in ihren Ligen jeweils auf Platz 2. Erfolgreichste Spieler waren Nils Markert (9:2) bzw. Eric Meier (12:0, Ligabester). In der Rückrunde werden jetzt die Ligen entsprechend der Tabellenplätze neu zusammengestellt.

Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 5 R/Keh 2 (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TV Riedenburg	6	42:18	11:1
2 TSV Siegenburg	6	31:29	7:5
3 ATSV Kelheim	6	25:35	5:7
▼ 4 TSV Bad Abbach II	6	22:38	1:11

Tabelle Jugend 1

Jugend 19 Bezirksklasse C Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 ASV Undorf III	8	69:11	16:0
▲ 2 TSV Siegenburg II	8	41:39	11:5
3 TV 04 Hemau II	8	37:43	7:9
4 TV Riedenburg II	8	26:54	4:12
5 TTV 1980 Beratzhausen V	8	27:53	2:14

Tabelle Jugend 2

TSV Siegenburg, Tischtennis-Abteilung

Herren

Die **Herren VI** spielen in der Bezirksklasse C und stehen nach der Vorrunde mit 11:7 Punkten auf einem hervorragenden 4. Platz. Das Ziel Nichtabstieg dürfte damit schon nach der Vorrunde erreicht sein, diese Punktzahl war nicht zu erwarten gewesen, zudem mit Kelheimwinzer und Neustadt zwei „Überteam“ in der Liga spielen. Die besten Bilanzen erzielten Nico Fulsche und Fabian Bischof.

Die **Herren V** stiegen letztes Jahr in die Bezirksklasse B auf. In dieser starken und ausgeglichenen Liga lautet das Ziel Klassenerhalt. Nach der Vorrunde steht man mit guten 6:10 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz. Mit etwas mehr Spielglück und Nervenstärke wären sogar noch mehr Punkte drin gewesen. Die beste Bilanz erzielte Josef Siegel - mit Stefan Rumpe und Robert Wittl stellt man das beste Doppel der Liga.

Die **Herren IV** spielen in der gleichen Liga. Nachdem man im Vorjahr schon Platz 4 belegte, ging es heuer noch weiter nach oben. Durch die 4:6 Niederlage im letzten Spiel gegen Abensberg II verpasste man zwar die Herbstmeisterschaft, liegt aber auf Platz 2 immer noch in Schlagdistanz. Übertrender Spieler war Andreas Meister (14:2) und auch in den Doppeln ist man das beste Team der Liga.

zungssorgen zur Rückrunde noch vergrößern, muss man dennoch weiter mit einem Auge nach unten schielen, obwohl auch Platz zwei nur drei Punkte entfernt wäre.

Aushängeschild der Abteilung sind in diesem Jahr die **Herren II**. Obwohl man im Vorjahr fast abgestiegen wäre und die Liga nur am grünen Tisch erhalten hat, startete man heuer so richtig durch. In der Bezirksliga liegt man mit 16:4 Punkten auf dem Aufstiegsrelegationsplatz zur Bezirksoberliga und hat auf Platz 3 auch schon drei Punkte Vorsprung. Für die beste Bilanz sorgte Christoph Haltmeier (17:3), aber auch Wolfgang Wagner und Benedikt Eder (13:5 und 12:6) stehen dem kaum nach. Ebenso ist die Doppelbilanz sehr gut, Haltmeier/Mayer erzielten hier 7:1. **Einziges Sorgenkind sind die Herren I, die in der Vorrunde unglaublich viel Verletzungsspech hatten.** Letztes Jahr stieg man ja in die Verbandsliga auf, somit ist man im Tischtennisbezirk Oberpfalz die zweitbeste Mannschaft hinter Regensburg (noch eine Liga höher). Die ersten Spiele zeigten auch, dass man in der Liga voll konkurrenzfähig wäre, nach einem Sieg gegen Zuchering (8:2) unterlag man dem Tabellenvierten Oberalteich ersatzgeschwächt (2 Spieler fehlten) knapp mit 4:6 und auch gegen Ingolstadt-Unsernherrn mit 4:6 (ein Spiel, in dem man zwei Spiele verletzungsbedingt kampflos abgeben musste und zwei weitere nach Matchbällen verlor). Danach folgten 7 Spiele, in denen man 65 % der Stammspieler ersetzen musste (Spitzenspieler Florian Fischer konnte gar keine Partie mehr bestreiten), so dass man keine weiteren Punkte mehr holte. Als Aufsteiger sind solche Ausfälle in dieser Liga einfach nicht zu kompensieren. Somit steht man mit 2:18 Punkten am Tabellenende und die Chancen auf den Klassenerhalt sind leider ziemlich gering.

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)			
	Beg.	Spiele	Punkte
1	TSV Abensberg II	8	48:32 14:2
2	TSV Siegenburg IV	8	53:27 13:3
3	TSV Abensberg III	8	47:33 9:7
4	FC Train II	8	44:36 9:7
5	SV Mühhausen	8	43:37 9:7
6	FC Teugn II	8	42:38 7:9
7	TSV Siegenburg V	8	35:45 6:10
8	ATSV Kelheim	8	29:51 4:12
9	TSV Abensberg IV	8	19:61 1:15

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 R/Keh (3er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)			
	Beg.	Spiele	Punkte
1	SV Kelheimwinzer	9	80:10 18:0
2	TSV Neustadt/Donau	9	58:32 16:2
3	SC Thaldorf	9	62:28 12:6
4	TSV Siegenburg VI	9	44:46 11:7
5	TSV Langquaid	9	44:46 11:7
6	TSV Rohr 1921	9	42:48 8:10
7	SC Thaldorf II	9	37:53 6:12
8	FC Train III	9	35:55 4:14
9	SV Mühhausen II	9	27:63 2:16
10	ATSV Kelheim II	9	21:69 2:16

Tabellen Herren 4-6

Noch eine Liga höher spielen die **Herren III** in der Bezirksklasse A. Obwohl man in der Vorrunde verletzungsbedingt fast durchgehend auf die Hälfte der Mannschaft verzichten musste, steht man als Aufsteiger mit 10:8 Punkten glänzend da. Bester Spieler war Hans-Georg Summerer, aber auch die beiden „Ersatzspieler“ Andreas Meister und Thomas Haid, lieferten tolle Bilanzen. Da sich die Verlet-

Herren Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)			
	Beg.	Spiele	Punkte
1	DJK Bad Höhenstadt	11	79:21 20:0
2	TuS Bad Abbding	11	76:33 17:4
3	SV DJK Kolbenmoor	10	63:37 15:5
4	TSV Oberalteich	11	57:53 13:9
5	MTV 1881 Ingolstadt II	11	47:63 10:12
6	SV Zuchering 1937	10	46:54 9:11
7	TSV Ingolstadt-Unsernherrn	10	44:56 9:11
8	DJK SG Leinleith	10	52:40 8:12
9	TuS Bad Abbding II	11	45:65 8:14
10	SV Hainring II	11	40:76 6:16
11	TSV Siegenburg	10	21:69 2:18

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)			
	Beg.	Spiele	Punkte
1	SC Sicking	10	79:21 20:0
2	TSV Siegenburg II	10	67:33 16:4
3	TV Veitburg	10	62:38 13:7
4	TSV Laubitz	10	53:47 11:9
5	ASV Lindorf	10	51:49 11:9
6	TSV Bad Abbach	10	49:51 11:9
7	FC Teugn	10	51:49 10:10
8	FC Train	10	42:58 8:12
9	SV DJK Sulzbürg II	10	40:60 7:13
10	DJK SG Regensburg II	10	30:70 3:17
11	TSV Abensberg	10	26:74 0:20

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)			
	Beg.	Spiele	Punkte
1	SG Post/Süd Regensburg III	9	66:24 16:2
2	TTV 1980 Bessenthalen	9	53:37 13:5
3	TSV Bad Abbach II	9	45:45 11:7
4	TSV Kersch-Lappendorf	9	45:45 11:7
5	TSV Siegenburg III	9	50:40 10:8
6	SC Sicking II	9	50:40 8:10
7	TV Eberzhausen II	9	39:51 7:11
8	TSV Laubitz II	9	37:53 5:13
9	TTC 1960 Kallmünz	9	34:56 5:13
10	SV Sost a.d. Donau	9	31:59 4:14

Tabellen Herren 1-3



*Die
Nacht der Tracht*

Veranstalter: Hallertauer Volkstrachtenverein Siegenburg

Am 11. Februar 2023

im HVT Wittmannsaal Siegenburg

mit der Band



Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Eintritt: 12,00€

Platzreservierungen bei Fam. Kratzl unter: 09444/972737

Schützenverein Lindengrün feiert seine Könige

TEXT: MARTIN HALTMAYER
BILD: THOMAS SCHRETZLMEIER

Schützenkönig: Martin Wimmer; Schützenkönigin: Michaela Mayer;
Jugendkönigin: Lilli Zausinger

Der Schützenverein Lindengrün Niederumelsdorf ehrte im Rahmen der Jahresabschlußfeier, die kürzlich im Gasthaus Schretzlmeier in Niederumelsdorf stattfand, seine Schützenkönige und die Besten in der Jahreswertung. Martin Wimmer konnte bei den Herren, Michaela Mayer bei den Damen und Lilli Zausinger bei der Jugend den Titel des Schützenkönigs erringen. **1. Schützenmeister Thomas Schretzlmeier konnte zu dieser Feier die Markträte Andreas Niesl und Richard Zausinger sowie den Ehrenvorstand Georg Kelbel begrüßen.** Das Anfangsschießen konnten gewinnen, bei den Herren Martin Wimmer mit einem 53,3 Teiler, bei den Damen Andrea Lentner mit einem 195,1 Teiler, und in der Jugendklasse Anna-Lena Niesl mit einem 327,6 Teiler. Ausgezeichnet wurden zudem die Sieger in der Jahreswertung. Hier siegte bei den Herren Martin Wimmer vor Tobias Kelbel und Alexander Traublinger. Bei den Frauen erwies sich Eva Schweisthal am Treffsichersten vor Rita Kelbel und Birgit Gottswinter. Die besten Schülerschützen waren Lilli Zausinger vor Lea Niedermeier und Emma Gottswinter. In der Jugendklasse siegte Anna-Lena Niesl vor Florian Niesl und Bastian Zausinger. Bei den Senioren gewann Max Zieglmayer vor Rudi Wittmann und Richard Pichlmeier. **Die von Thomas und Martina Schretzlmeier gestiftete Hochzeitscheibe ging an die Gewinnerin Isabell Niesl.** Beim Königsschießen der Herren konnte Martin Wimmer mit einem 47,5 Teiler vor dem Wurstkönig Markus Zellner mit einem 381,9 Teiler und dem Brezenkönig

Josef Peter mit einem 397,7 Teiler das beste Blattl vorweisen und damit den Titel des Schützenkönigs erringen. Beim Königsschießen der Frauen gewann Michaela Mayer mit einem 371,4 Teiler den Titel der Schützenkönigin vor der Wurstkönigin Anna-Lena Niesl und der Brezenkönigin Paula Eder. Jugendkönigin wurde Lilli Zausinger mit einem 592,3 Teiler vor der Wurstkönigin Emma Gottswinter und dem Brezenkönig Florian Niesl. Die Sportleiter Bernhard Kelbel und Alexander Traublinger überreichten an die Schützenkönige in den einzelnen Klassen die jeweiligen Schützenketten und an die weiteren Platzierten die obligatorischen Ketten aus Knackern bzw. Brezen. Im weiteren Verlauf des gutbesuchten Abends wurden die Gewinner der durchgeführten Ehrungen im Rahmen eines geselligen Beisammenseins gefeiert.



B-Schützenkönige-Niederumelsdorf; Die Geehrten mit den Sportleitern v.li. Bernhard Kelbel, Alexander Traublinger, Markus Zellner, Schützenkönig Martin Wimmer, Josef Peter, Isabell Niesl, Florian Niesl, Jugendkönigin Lilli Zausinger, Emma Gottswinter, Damenkönigin Michaela Mayer und Anna-Lena Niesl

IHK informiert

Gesunde Mitarbeiter gestalten gesunde Betriebe

Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist ungebrochen. Umso wichtiger ist es, dass die vorhandenen Mitarbeiter langfristig leistungsfähig und gesund bleiben. Maßnahmen zur Flexibilisierung des Arbeitsalltags, wie bspw. der Trend zum mobilen Arbeiten, ist von den meisten Mitarbeitern gewünscht, stellen sie selbst aber auch Ihre Arbeitgeber vor neue Herausforderungen, um die körperliche und geistige Gesundheit zu erhalten.

Unter dem Motto „Gesunde Mitarbeiter gestalten gesunde Betriebe“ gibt das kostenlose Online-Seminar der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim am 13. Februar 2023, 13.00 – 14.30 Uhr einen umfassenden Einblick in die betriebliche Gesundheitsförderung. Es zeigt anschaulich die Folgen falscher Arbeits- und Lebensweisen und gibt Personalverantwortlichen eine strukturierte Handreichung, um richtiges Verhalten betrieblich zu unterstützen. Ergänzt werden die theoretischen Inhalte durch einen Erfahrungsbericht der Raith Architekten GmbH sowie praktische (Bewegungs-)Übungen, die Mitarbeitern dabei helfen, sich im Büro und Homeoffice mit wenig Aufwand fit zu halten.

Anmeldungen unter <https://events.ihk-regensburg.de/r/gesundemitarbeiter-20221115>





Termine Februar 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
01. Feb.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Ausschusssitzung	19:30 Uhr	Kolpingheim
03. Feb.	Freitag	TSV Schmidmayer	Generalversammlung Hausfasching	20:00 Uhr 18:30 Uhr	Sporttreff Bräustüberl
04. Feb.	Samstag	Siegonia/FFW TSV	Hofball Kinderfaschingsball	19:00 Uhr 13:13 Uhr	Wittmannsaal TSV Turnhalle
05. Febr.	Sonntag	Segnung Urnenwand am Friedhof nach dem Gottesdienst		ca. 11:30	Friedhof
06. Feb.	Montag	PC-Grimm	PC Sprechstunde	15:00 Uhr	VHS Studio 1
08. Feb.	Mittwoch	Seniorenkreis	Faschingskranzl	14:00 Uhr	Pfarrheim
10. Feb.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
11. Feb.	Samstag	FF NU HVT	Gaudiwurm und Kinderf. Nacht der Tracht	14:00 Uhr 19: 00 Uhr Einl.	Niederumelsd. Wittmannsaal
12. Feb.	Sonntag	HVT Billardfr. Mühl.	Kinderfasching JHV	13:30 Uhr Einl. 15:00 Uhr	Wittmannsaal Billardheim
15. Feb.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Kolpingheim
16. Feb.	Donnerst.	Frauenbund	Fasching	18:30 Uhr	Wittmannsaal
17. Feb.	Freitag	Schützen NU Kriegerverein	Schützenball Faschingskranzl	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Schretzlm. Wirt Schofara
18. Feb.	Samstag	TSV	Faschingsball	19:00 Uhr Einl.	Wittmannsaal
20. Feb.	Montag	Siegonia/MSF	Rosenmontagsgaudi	20:00 Uhr	Wittmannsaal
21. Feb.	Dienstag	Siegonia	Kehraus		
22. Feb.	Mittwoch	Pfarrei	Aschermittwoch		
26. Feb.	Sonntag	Jagdg. NU	Versammlung der Jagdgenossensch.	19:00 Uhr	Schretzlm. Wirt

